LIEBHERR

Presseinformation

Für die Baustellen von morgen: Hiap Heng steigt in die Mobilbaukran-Welt ein

- **Hiap Heng investiert erstmals in einen Mobilbaukran von Liebherr**
- **MK 88-4.1E überzeugt mit kompakter Stellfläche und schneller Einsatzbereitschaft**
- **Elektrischer Kranbetrieb unterstützt Anforderungen moderner urbaner Baustellen**

Die Hiap Heng Group hat am 2. August ihren ersten Liebherr-Mobilbaukran übernommen. Mit dem MK 88-4.1E erweitert das Unternehmen seine Flotte um eine effiziente Hebelösung für Baustellen mit begrenztem Platzangebot. Der Kran kombiniert Vielseitigkeit mit Leistungsstärke und ermöglicht schnelle sowie emissionsarme Einsätze in urbanen Bauprojekten.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 8. September 2026 – Die 1983 gegründete Hiap Heng Group verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in den Bereichen Bauwesen, Infrastruktur, Marine, Industrie und Energie. Im Fuhrpark des Unternehmens mit Sitz in Singapur befinden sich mehr als 100 Großgeräte, darunter Mobilkrane, Raupenkrane und Arbeitsbühnen. Der MK 88-4.1E ist der Einstieg in die Welt der Mobilbaukrane – damit erweitert Hiap Heng sein Angebot um eine effiziente Hebelösung in dicht bebauten Stadtgebieten.

„Die Bauindustrie entwickelt sich kontinuierlich weiter. Begrenzte Platzverhältnisse in urbanen Räumen stellen Projektverantwortliche zunehmend vor komplexe Herausforderungen. Unsere Auftraggeber erwarten sichere und wirtschaftliche Lösungen. Der MK 88-4.1E ergänzt unser Leistungsportfolio gezielt“, sagt Joyce Foo, CEO der Hiap Heng Group. Der senkrechte Turm des MK 88-4.1E erlaubt das Arbeiten direkt am Bauwerk über Störkanten hinweg. Damit werden weite Arbeitsradien mit großer Leistungsfähigkeit bei geringem Platzbedarf erreicht. Dank der asymmetrischen Abstützung und der geringen Stellfläche sind Mobilbaukrane von Liebherr ideale Partner bei Einsätzen in eng bebauten Innenstädten. Joyce Foo ergänzt: „Dank seiner Vielseitigkeit können wir künftig Projekte unterstützen, die bislang aufwendigere Konzepte erfordert hätten. Dazu zählen beispielsweise Hubaufgaben beim Bau oder der Instandhaltung von Bürogebäuden, Schulen, Krankenhäusern, Einkaufszentren, bei Infrastrukturprojekten sowie unterschiedlichsten Installationsarbeiten.“ In Singapur werden Bauprojekte zunehmend in verdichteten urbanen Räumen umgesetzt. Der MK 88-4.1E bietet ideale Voraussetzungen für innerstädtische Baustellen, auf denen herkömmliche Krane häufig an ihre Grenzen stoßen.

Effiziente Lösung für urbane Baustellen

Der MK 88-4.1E punktete bei der Entscheidung zudem mit seiner einfachen und intelligenten Bedienung über alle Einsatzphasen hinweg. Transport, Aufbau und Betrieb können von nur einer Person

durchgeführt werden. Der Taxikran ist innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit, ohne zusätzliche Transporteinheiten. Gleichzeitig sorgen die hohe Traglast, große Reichweiten und die präzise Steuerung für effiziente Abläufe bei anspruchsvollen Hebevorgängen. So können teilweise sogar mehrere Baustellen an einem Tag bedient werden.

„Mit dem MK 88-4.1E können wir Projekte wirtschaftlicher unterstützen und Vorbereitungszeiten deutlich verkürzen. Besonders wertvoll ist für uns der elektrische Kranbetrieb, der Lärm- und Emissionswerte deutlich reduziert. Nachhaltigere Bauweisen gewinnen in Singapur zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig schaffen die fortschrittlichen Sicherheitssysteme und intelligenten Steuerungstechnologien von Liebherr ein hohes Maß an Vertrauen bei Bedienpersonal und Auftraggebern“, erklärt Joyce Foo. Durch den leistungsstarken Elektromotor kann der Liebherr-Kran bei optimalem Wirkungsgrad betrieben werden, hochflexibel entweder mit integriertem Stromaggregat oder mit Baustellenstrom – optional sogar mit 32 Ampere.

Partnerschaft für die Zukunft der Hebetechnik

Für Hiap Heng steht die Anschaffung des MK 88-4.1E nicht nur für die Erweiterung der Flotte, sondern auch für den Beginn einer langfristigen Zusammenarbeit mit Liebherr. „Diese Entscheidung unterstreicht unser langfristiges Bekenntnis zu Innovation, Sicherheit und Produktivität. Wir investieren nicht nur in moderne Maschinen, sondern auch in die Zukunft unserer Mitarbeitenden und Geschäftspartner. Gemeinsam mit Liebherr möchten wir neue Möglichkeiten erschließen und die Weiterentwicklung intelligenter Hebelösungen aktiv begleiten“, betont Joyce Foo.

Neben der Technologie spielte auch die enge Zusammenarbeit mit Liebherr eine wichtige Rolle. Für Hiap Heng sind ein verlässlicher Kundendienst, technisches Know-how, Anwenderschulungen und eine langfristige Partnerschaft entscheidende Faktoren. „Wir schätzen die Ingenieurskunst und Innovationskraft von Liebherr seit vielen Jahren. Die Qualität und Zuverlässigkeit der Krane überzeugen weltweit. Mit dieser Zusammenarbeit schaffen wir die Grundlage, um unsere Kunden auch künftig mit modernen und leistungsfähigen Hebelösungen zu unterstützen“, berichtet Joyce Foo.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkranen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von 2,83 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2025 beschäftigte sie mehr als 55.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder

liebherr-mk-88-4-1-hiap-heng-handover.jpg
Kranübergabe in Singapur (von links nach rechts): Lee Ah Tong, Kenny Lim, Joyce Foo (alle Hiap Heng Heavy Equipment Co Pte Ltd), Marcel Beck (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Tek Siong Cheam, Daniel Wonschak (beide Liebherr-Singapore Pte Ltd)

liebherr-mk-88-4-1-hiap-heng-set-up-1.jpg
Zukunftsweisend: Der erste Mobilbaukran MK 88-4.1E im Fuhrpark des singapurischen Kranunternehmens Hiap Heng.

liebherr-mk-88-4-1-hiap-heng-set-up-2.jpg
Liebherr-Mobilbaukrane zeichnen sich als flexible Taxikrane aus, insbesondere für Einsätze in eng bebauten Innenstädten, wie sie in Singapur an der Tagesordnung stehen. Der Kranaufbau erfolgt zügig und kann von einer einzelnen Person durchgeführt werden.

LIEBHERR

Kontakt

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502 - 3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com